



Schülerstammblatt

Jahr des Verlassens der Schule	Schuljahr /
Ablauf der Frist nach § 5 Satz 2 Nr. 1 SchUntV	
Ablauf der Frist nach § 5 Satz 2 Nr. 2 SchUntV	

Name: _____ Vornamen: _____
(Rufnamen unterstreichen!)

geboren am: _____ in: _____ Kreis: _____

Bekenntnis: _____ Unterricht am Gymn.: rk ev eth

Staatsangehörigkeit: _____ Geschlecht: männl. weibl. diff.

Erziehungsberechtigte:

(Name) (Vorname) (Beruf) (priv. Telefon-Nummer)

(Name) (Vorname) (Beruf) (priv. Telefon-Nummer)

Anschrift: _____
(PLZ, Ort, Ortsteil, Straße, Haus-Nr.)

Mail-Adresse: _____

nur ausfüllen, falls Eltern getrennt leben:

Erziehungsberechtigter: _____
(Sorgerechtserklärung erforderlich)

(Anschrift des Schülers / der Schülerin)

Weitere Telefon-Nummern der Eltern: _____

Zahl der Geschwister: _____ Geburtsjahre: _____

Eintritt in die Grundschule: _____
(Ort, Jahr)

Zuletzt besuchte Schule: _____ Klasse: _____

Überspringen in der Grundschule? Klasse: _____

Name des Grundschul-/Mittelschullehrers: _____

Vorgelegte Urkunden: Geburtsurkunde Übertrittszeugnis Jahreszeugnis

Übertrittszeugnis

für das Gymnasium geeignet mit Durchschnittsnote: _____

Probeunterricht

bei Nichtbestehen des Probeunterrichts: Realschule _____
(Ort)

Besondere Anmerkungen (gesundheitliche Beeinträchtigungen etc.)

Lese- und/oder Rechtschreibstörung? Ja Nein Nachweis liegt vor

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD): Ja Nein

Teilnahme an der Nachmittagsbetreuung (OGS): Ja Nein

Teilnahme an der Chorklasse: Ja Nein

Zugang zum Elternportal: Ja Nein

Erfassungsbogen zur Kostenfreiheit des Schulweges wurde ausgehändigt: Ja Nein

Ich habe die **Allgemeinen Informationen zu mehrtägigen Schülerfahrten** als auch die **Nutzungsordnung** für Computereinrichtungen und Internetzugang zur Kenntnis genommen und stimme diesen zu.

(<http://www.gymnasium-marktbreit.de/Informationen/Verschiedenes>)

Ich/Wir melde(n) mein/unser Kind am Gymnasium Marktbreit an.

Ab dem Schuljahr 2017/18 handelt es sich in Bayern um die grundständig 9-jährige Form des Gymnasiums mit der Möglichkeit der Lernzeitverkürzung auf 8 Jahre.

Die Richtigkeit der Angaben wird durch die Unterschrift bestätigt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)